

oberberg-heute

22.07.2010

Jochen Kienbaum verleiht Kienbaum-Förderpreis 2010

Beste Abschlussarbeiten am Campus Gummersbach ausgezeichnet



Foto: Privat (v.l.) Anne Katrin Sonntag, Jochen Kienbaum, Thomas Kühn, Marcel Thomas

Gummersbach - Die Managementberatung Kienbaum hat am gestrigen Mittwoch zum 20. Mal den Kienbaum-Förderpreis verliehen: Jochen Kienbaum selbst hat die drei besten Abschlussarbeiten der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften am Campus Gummersbach der FH Köln ausgezeichnet.

Das Themenspektrum der Abschlussarbeiten ist in diesem Jahr sehr vielfältig: Die Preisträger Thomas Kühn, Marcel Thomas und Anne Katrin Sonntag haben beispielsweise einen Handlungsrahmen für die interne Revision der Sparkasse KölnBonn auf Basis des internationalen Standards COBIT entwickelt sowie ein Kennzahlensystem für die Fertigung entworfen. „Die Arbeiten bestechen vor allem durch ihre thematische Relevanz und ihren Wertbeitrag für die Unternehmenspraxis“, sagt Jochen Kienbaum, Vorsitzender der Geschäftsführung von Kienbaum.

Studie zu Kennzahlen im Fertigungsbereich ist beste Arbeit

Den Preis für die beste Abschlussarbeit erhielt Thomas Kühn, der in Kooperation mit der Firma Ferdinand Bilstein ein Kennzahlensystem für die Fertigung entwickelt hat. Marcel Thomas wurde für seine Arbeit „Klassifizierung von Materialstammdaten - Vorteilhaftigkeitsbetrachtung am Beispiel des mittelständischen Automobilzulieferers VOSS Automotive GmbH“ mit dem zweiten Preis ausgezeichnet. Den dritten Preis hat Anne Katrin Sonntag für ihre Arbeit „Einsatzpotentiale von COBIT für die interne Revision der IT in der Sparkasse KölnBonn“ entgegengenommen.

Karriere-Coaching für Erstplatzierten

Mit dem Kienbaum-Förderpreis, der auf die Idee von Jochen Kienbaum und Prof. Dr. em. Georg von Landsberg zurück geht, werden die besten Abschlussarbeiten des Jahres an der Fachhochschule Köln/Campus Gummersbach prämiert. Bei einer Feierstunde im Grand City Hotel Gummersbach hat Jochen Kienbaum den Preisträgern gemeinsam mit Mitarbeitern der FH Köln ihre Auszeichnungen überreicht. Neben einem Geldpreis hat der Erstplatzierte zusätzlich ein Kienbaum Karriere-Coaching für das erste Jahr des Berufseinstiegs erhalten. „Junge, talentierte Menschen voller frischer Ideen und Tatendrang sind gefragt - gerade jetzt, da sich die Auftragslage der Unternehmen wieder entspannt hat und die Zeichen eindeutig für Aufschwung stehen. Die Förderung der Nachwuchskräfte von morgen ist mir daher besonders wichtig“, sagt Jochen Kienbaum. (red.-22.07.2010 11:22)